



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Über die Geschichte der Menschheit

Iselin, Isaak

Carlsruhe, 1784

XXIV. Beschluß des dritten Buches.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-49445](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-49445)

folgende Geschlechter. Die erste Anlage der Natur muß nach und nach verbessert werden. Ein Kind roher Eltern, wird, wenn ihr es auch ganz jung einer milden Pflege anvertrauet, meistens etwas von seiner Rohigkeit beybehalten; noch vielmehr also ein solches, das von ganzen Wilden abstammet.

Es ist also auch nichts sonderbares, daß der Samojede seine Hütte einem Palast in Petersburg, und seine rohe Lebensart der Niedlichkeit dieser prächtigen Stadt vorziehet.

Vier und zwanzigstes Hauptstück.

Beschluß des dritten Buches.

Wir haben die lächelnde Kindheit des menschlichen Geschlechtes nicht ohne ein süßes Vergnügen betrachtet. Mit einem lebhaften Schmerzen haben wir diesen lieblichen Frühling bald verwelken gesehen. Eine stürmische, eine feurige Ju-

A a 5

gend

gend folgte darauf; eine Schaubühne abscheulicher Auftritte, in welchen wir den Menschen fast gänzlich verlohren, und wo wir nur ein wildes, ein unbändiges Thier erblickten. Lasset uns unsre Augen davon abwenden. Es bieten sich uns tröstliche Abwechslungen dar. Die Stürme legen sich; ein wohlthätiges Licht fängt an, die Finsternisse zu zerstreuen; und ein heitrer Himmel lachet uns segnend entgegen.



Ueber